

Michael Wiesinger (Leiter NLZ)

Beitrag von „Altmeister“ vom 9. März 2013, 10:51

Zitat von Bernd77

Das ist mir auch sehr positiv aufgefallen!

Hat es sympathischerweise komplett vermeiden, den Erfolg für sich zu reklamieren oder gar als Triumph gegenüber seinem Kollegen darzustellen.

Hat dann die Freude über den Sieg und die Wichtigkeit der Punkte herausgestellt, aber gleich auch sinngemäß betont dass es noch genug Baustellen gibt und längst nicht alles optimal lief.

Und vor allem hat er Esswein gelobt, aber im nächsten Satz sofort herausgestellt dass der Junge deshalb jetzt erst recht unter Beobachtung steht 😎

Auch wenn Wiesinger kein großer Lautsprecher ist und wahrscheinlich auch nie einer wird. Aber ich finde in solchen Situationen spürt man, dass er wohl ein sehr gutes Händchen dafür hat, die Mannschaft so zu führen dass sie wirklich als Team auftritt und nicht als Ansammlung von "Ich-AG's".

Von seiner fachlichen Kompetenz ganz zu schweigen. Der Sportskamerad Werner konnte jedenfalls auch nach dem Spiel kaum unterdrücken, dass er überrascht und sogar irritiert gewesen ist nicht Chandler sondern Balitsch als defensiven Gegenspieler vorzufinden und somit seine komplette Vorbereitung für'n A... war.

Zusammengefaßt hat er somit die faire Chance, die ich ihm von Beginn an einräumen wollte, bis dato entschlossen ergriffen und dem 1.FC Nürnberg sogar schon so etwas wie seine Handschrift verpaßt. Und die scheint nach den bisherigen Eindrücken sehr gut zu unserem Verein zu passen. Deshalb ist gestern auch mein persönlicher "Durstrecken-Kredit" für Wiesinger, den er erfahrungsgemäß wohl auch mal in allerdings hoffentlich ferner Zukunft in Anspruch nehmen muss, wieder deutlich größer geworden.

Alles anzeigen

Warum seit ihr alle denn so über Wiesingers Art überrascht? So war er schon als Spieler und nicht umsonst längere Zeit Kapitän. Alles für den Club, nichts für's Ego! :hoch: